

Konzipierung und Implementierung einer Web-Applikation im Bereich Sprachtherapie

Im Rahmen des Forschungsprojekts RedeflussKompass 3.0 und StotterKompass im komplementären Einsatz an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik werden Instrumente entwickelt, um nicht-logopädischen Fachpersonen die Früherkennung von Redeunflüssigkeiten zu erleichtern.

Die Aufgabe dieser Arbeit ist es, diese Instrumente zu analysieren und ein Konzept zu erarbeiten, welches die Inhalte in geeigneter Form in eine Webapplikation unter Berücksichtigung der Web Content Accessibility Guidelines 2.1 Stufe AA überführt.

Aus dem Ergebnis der Analyse der Dokumente wird ein Verfahren entwickelt, um die Fragetypen und gemeinsamen Inhalte der Kompass in wiederverwendbare Komponenten zu überführen. Dies wird mit einer eigens entwickelten, mit TypeScript geschriebenen Survey-Engine erreicht, welche Inhalte nach dem Baukastenprinzip generiert.

Die Resultate dieser Arbeit sind die beiden Applikationen Redefluss- und StotterKompass online, deren barrierefreien Inhalte mit der entwickelten Survey-Engine generiert werden. Die Applikationen werden nach der Realisierung zusätzlicher Ergänzungen im Sommer 2019 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das Produkt dient als Grundlage, beim Forschungsprojekt die Frage zu beantworten, inwieweit eine Webapplikation für eine Verbesserung beim Erkennen und Erfassen von frühkindlichem Stottern beitragen kann.

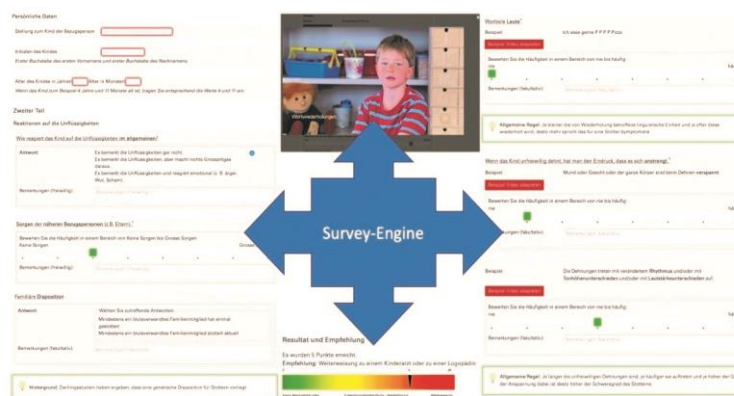


Diplomierende

Michael Hohl
Nico Widmer

Dozierende

Alireza Darvishy
Gerrit Burkert



Die eigens entwickelte Survey-Engine, als Herzstück der Applikation, stellt viele verschiedene Fragetypen als Komponenten zur Verfügung und fügt diese zum Online-Bewertungsbogen zusammen.